

Bereich "Bestellvorschlag"

Inhalt

- **Artikelauswahl**
 - Kennzeichen: Bei Stückliste immer Stücklisteneinträge auswerten
- **Bereich**
- **Muss bestellt werden aufgrund von ...**
 - Kennzeichen: Lagerbestand
 - Kennzeichen: Negative Lager mit NULL verrechnen
 - Kennzeichen: Reservierte Menge
 - Kennzeichen: Mindestmenge
 - Kennzeichen: Kundenbestellungen
 - Kennzeichen: Lieferdatum beachten
 - Kennzeichen: Bestelleingang nur bis Lieferdatum beachten
 - Lieferzeit von
 - Zeitbereich: Bestellvorschlag auf ausgewählten Zeitraum eingrenzen
 - Kennzeichen Erweiterte Beleginformationen (Suchbegriff, Positionsbezeichnung,...) bereitstellen
- **Weitere Kennzeichen**
 - Kennzeichen: Adressspezifische Lager auswerten
 - Kennzeichen: Nicht gebuchte Lieferantenbestellungen als "bei Lieferant bestellt" werten
 - Kennzeichen: Bei Bestellung, Lager mindestens auf Maximalmenge füllen
 - Kennzeichen: Nach Auftragsnummer aufschlüsseln
 - Kennzeichen: Nach Kostenstellenummer aufschlüsseln
 - Kennzeichen: Mögliche Lieferanten bereitstellen
- **Regeln**
 - Kennzeichen: Nur nachfolgende Regeln anwenden
- **Schaltflächen: Aufbauen / Zurücksetzen**
 - Schaltfläche: Aufbauen
 - Schaltfläche: Zurücksetzen

M

Im Bestellvorschlag unterbreitet Ihnen das Programm Vorschläge über zu bestellende Artikel. Sollte der gewünschte Bereich in der Bereichsliste nicht angezeigt werden, können Sie über STAMMDATEN / ÜBERBLICK oder über das SCHAUBILD den jeweiligen Bereich aufrufen. In einem ersten Schritt setzen Sie die Optionen, nach denen die anschließend vorgeschlagenen Mengen berechnet werden oder nutzen ein zuvor in den Parametern definiertes [Schema für den Bestellvorschlag](#).

Einmal getroffene Einstellungen der Optionen werden als Vorgabewert für den nächsten Aufruf gespeichert, solange die Anwendung nicht beendet wird. Voreinstellungen dieser nachfolgend beschriebenen Optionen können Sie in den Parametern vornehmen.

Es stehen verschiedene Auswahl-Optionen zur Verfügung.

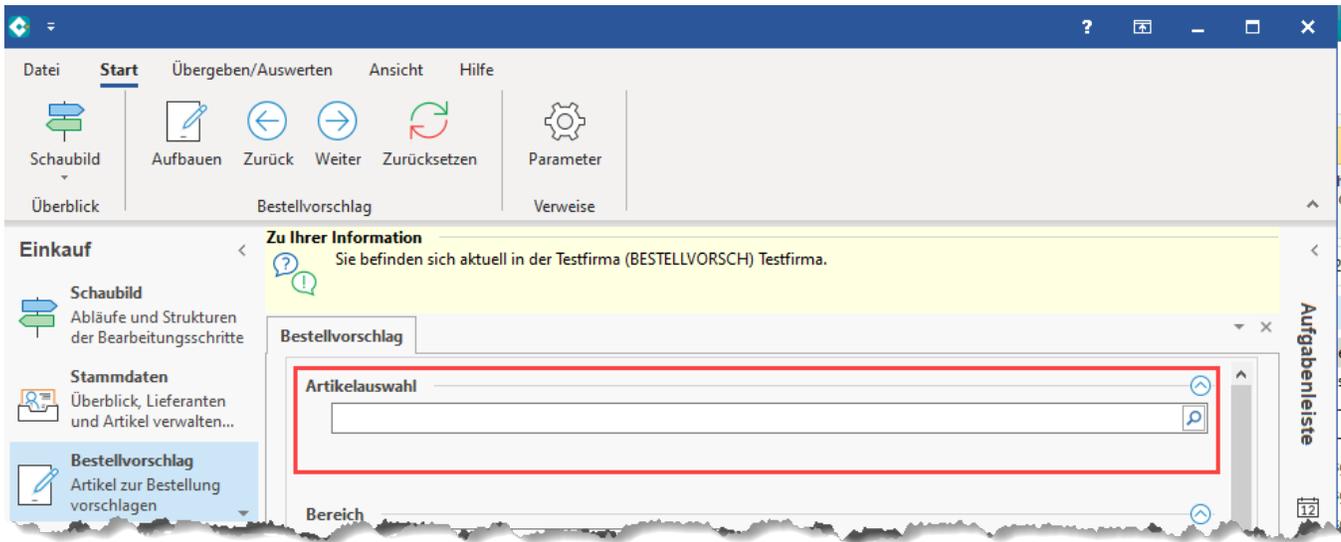
XL

In der Ausprägung "XL" stehen als Vorauswahl zusätzlich das **Feld: ARTIKELAUSWAHL** und das **Kennzeichen: BEI STÜCKLISTE IMMER STÜCKLISTENEINTRÄGE AUSWERTEN** zur Verfügung.

Sofern Sie eine kleinere Ausprägung von microtech büro+ besitzen, überspringen Sie diesen Teil der Beschreibung und lesen ab der Überschrift "[Bereich](#)" weiter.

Artikelauswahl

Hierüber kann der Bestellvorschlag auf einen oder eine begrenzte Anzahl an Artikeln eingegrenzt werden.



Die Auswahl der Artikel erfolgt über die **Lupe** oder über die manuelle Eingabe der Artikelnummern durch **Semikolon getrennt** (z. B. "1; 2; 3").

Artikelauswahl

Artikel suchen...

Suchen Ansicht Hilfe

Übernehmen & schließen Anhalten Sammeln Kalender Internet Wahlhilfe Verweise Tabelle Details Suche-Ansicht

Suchen Filter Suchen & Ersetzen

Artikel

Art des Artikels (Alle)

Artikelnummer

Suchbegriff

Referenz

Warengruppennummer

Kurzbezeichnung 1

Artikelnummer Suchbegriff	Kurzbezeichnung 1 Kurzbezeichnung 2	Std.-Lager Std.-Lieferant	Menge Std.-EK	Std.-VK Std.-VK (LW)	L.Info
1 1	1	1	1980	5,00 5,00	●
2 2	2	1		5,00 5,00	●
BRENNHOLZ BRENNHOLZ	Brennholz	1		13,55 13,55	●

Kennzeichen: Bei Stückliste immer Stücklisteneinträge auswerten

Artikelauswahl

Bei Stückliste immer Stücklisteneinträge auswerten

Dies löst Stücklisten der Artikelauswahl vollständig nach Artikel auf.

Mit der Auswahl eines Stücklistenartikels und setzen des Kennzeichens werden alle Stücklistenpositionen des ausgewählten Stücklistenartikels sowie aller weiterer enthaltenen Stücklistenartikel für den Bestellvorschlag ausgewertet.

Es werden nur die Stücklistenpositionen eines Stücklistenartikels, nicht eines Fertigungsartikels ausgewertet. Ist bei einem Stücklistenartikel in den Artikelstammdaten oder innerhalb eines Vorgangs das Kennzeichen: "Ist Fertigungsartikel" gesetzt, dann werden die Stücklistenpositionen dieses Artikels in dem jeweiligen Bereich nicht ausgewertet.

Die Artikelauswahl kann durch die Bereichsauswahl weiter eingegrenzt werden.

Bereich

Die in den Feldern "Artikelnummer" sowie "Sortierung", "von", "bis" und den Filtern gemachten Einschränkungen wirken sich auf die Anzeige der berechneten Vorschlagsmengen aus.

Muss bestellt werden aufgrund von ...

Kennzeichen: Lagerbestand

Ist diese Option alleine aktiviert, wird nur der tatsächliche Lagerbestand des Artikels berücksichtigt. Nur bei negativen Werten wird die ausschließliche Wahl dieser Option einen Bestellvorschlag generieren. Die Anwendung geht davon aus, dass der Bestand auf einen Wert von Null erhöht werden soll.

Kennzeichen: Negative Lager mit NULL verrechnen

Aktivieren Sie diese Option, die nur verfügbar wird, wenn der Eintrag "Lagerbestand" aktiviert wurde, werden negative Bestände für die Ermittlung der Bestellvorschläge ignoriert und mit dem Wert Null angenommen werden sollen.

Kennzeichen: Reservierte Menge

Hiermit werden reservierte Lagerbestände mit in den Bestellvorschlag einbezogen.

Beispiel:

Artikel A hat einen Lagerbestand von zehn Stück. Wenn der Lagerbestand das einzige Kriterium zur Erstellung des Bestellvorschlages ist, ergibt sich keine Notwendigkeit einer Lieferanten-Bestellung für diesen Artikel.

Wurde für diesen Artikel allerdings bereits die Menge von 15 Stück für einen Kunden reserviert, wird diese reservierte Menge mit in die Berechnung einbezogen. was eine Bestellvorschlagsmenge von fünf Stück ergibt.

Kennzeichen: Mindestmenge

Die Mindestmenge wird zur Ermittlung der Bestellmenge mit herangezogen. Wird die Mindestmenge unterschritten, wird die Differenz aus Mindestmenge und Lagerbestand als Bestellmenge vorgeschlagen.



Beachten Sie:

Zuerst erfolgt die grundsätzliche Prüfung, ob ein Artikel bestellt werden soll. Erst dann wird geprüft, mit welcher Menge dieser Artikel bestellt werden soll.

Beispiel 1:

Wert	Stück
Auf Lager	611
Im Bestelleingang	4.500
Mindestmenge	2.191

Ergebnis: Es erfolgt keine Bestellung, da Mindestmenge nicht unterschritten wird.

Beispiel 2:

Wert	Stück
Auf Lager	611
Im Bestelleingang	4.500
Mindestmenge	5.200
Vorliegende Bestellung	5.500

Der Artikel wird zum Bestellen vorgeschlagen, da die Mindestmenge unterschritten wird.

Die Bestellmenge setzt sich wie folgt zusammen:

(vorliegende Bestellung + Mindestmenge) - (Lager + Bestelleingang) = Bestellmenge beim Lieferanten

(5500 + 5200) - (611 + 4500) = 5589 Stück

Ergebnis: Damit die Mindestmenge durch die vorliegende Bestellung nicht unterschritten wird, müssen insgesamt **5589 Stk.** bestellt werden.

Kennzeichen: Kundenbestellungen

Alle im System vorhandenen Kundenbestellungen werden mit in den Bestellvorschlag einfließen.

Beispiel:

Artikel A hat einen Lagerbestand von zehn Stück. Als Mindestmenge wurden 15 Stück festgelegt. Für diesen Artikel A wurde auch eine Kundenbestellung mit einer Menge von acht Stück erfasst.

Als Optionen werden "Lagerbestand", "Mindestmenge" und "Kundenbestellungen" aktiviert. Die Bestellvorschlagsmenge setzt sich nun aus der Differenz Lagerbestand zu Mindestmenge (fünf Stück) und den in den Kundenbestellungen eingetragenen Mengen (acht Stück) zusammen, was eine Bestellvorschlagsmenge von 13 Stück ergibt.

Kennzeichen: Lieferdatum beachten

Mindestmenge
 Kundenbestellungen
 Lieferdatum beachten Bestelleingang nur bis Lieferdatum beachten
 Frei festlegen
 Heute
 Ende der Woche
 Ende des Monats
 Lieferzeit von Tagen beachten Vorrangig vom Standard-Lieferanten

Diese Option benötigen Sie, wenn Sie in Ihren Kundenbestellungen mit dem Lieferdatum arbeiten. Daher wird sie auch nur dann verfügbar, wenn Sie in der Anzeigedefinition die Kundenbestellungen mit berücksichtigen. Beispielsweise ist es bei Abrufaufträgen nicht notwendig, sofort die gesamte bestellte Ware vorrätig zu haben. Durch aktivieren dieser Funktion werden nur Positionen der Kundenbestellungen bis zu dem hier hinterlegten Lieferdatum im Bestellvorschlag berücksichtigt.

Haben Sie sich für das Einbeziehen dieser Option entschieden, werden weitere Auswahlmöglichkeiten zur Festlegung des Lieferdatums verfügbar.

So können Sie den Zeitpunkt des Lieferdatums aus einer der Vorgaben auswählen:

- Frei festlegen (tragen Sie den Zeitraum anhand des Kalenders frei ein)
- Heute
- Ende der Woche
- Ende des Monats

Kennzeichen: Bestelleingang nur bis Lieferdatum beachten

Es werden nur die Bestelleingänge berücksichtigt, die bis zum angegebenen Lieferdatum eintreffen. Wird dieses Kennzeichen nicht gesetzt, werden alle zu erwartenden Bestelleingangsdatensätze berücksichtigt. Dies könnte dazu führen, dass man zu wenig bestellt.

Lieferzeit von

Da die Lieferzeit von Waren teilweise eine nicht unerhebliche Zeitspanne in Anspruch nimmt, können Sie in der Ermittlung der Bestellvorschlagsmengen auch diese mit einbeziehen. Aktivieren Sie hierzu die Option und tragen Sie die Anzahl von Tagen bis zum voraussichtlichen Erhalt der Ware ein.

- Vorrangig vom Standard-Lieferanten

Kundenbestellungen
 Lieferdatum beachten Bestelleingang nur bis Lieferdatum beachten
 Frei festlegen
 Heute
 Ende der Woche
 Ende des Monats
 Lieferzeit von Tagen beachten Vorrangig vom Standard-Lieferanten

Wenn dieses Kennzeichen aktiviert wird, wird die Lieferzeit (in Tagen) des Standard-Lieferanten des jeweiligen Artikels beachtet. Für Artikel, bei denen im Standard-Lieferanten keine Lieferzeit eingegeben wurde (Feld ist leer), wird pauschal die im Bestellvorschlag angegebene Lieferzeit beachtet (im Beispielbild: 10 Tage)



Zeitbereich: Bestellvorschlag auf ausgewählten Zeitraum eingrenzen

Im Bereich: "Muss bestellt werden aufgrund von..." und aktiviertem Kennzeichen: **KUNDENBESTELLUNGEN** sowie aktiviertem Kennzeichen: **LIEFERDATUM BEACHTEN** steht ein Auswahlfeld mit der Eingabe eines Datum-Zeit-Bereichs: **VON / BIS** zur Verfügung.

Einkauf < **Bestellvorschlag**

Bestellvorschlag
Artikel zur Bestellung vorschlagen

Stammgaten

Artikelauswahl

Alle ausgewählten Filter müssen gültig sein

Muss bestellt werden aufgrund von...

- Lagerbestand
 - Negative Lager mit NULL verrechnen
- Reservierte Menge
- Mindestmenge
- Kundenbestellungen**
- Lieferdatum beachten**
 - Bestelleingang nur bis Lieferdatum beachten

Zeitbereich bis 01.07.2022

Frei festlegen
Heute
 Ende der Woche
 Ende des Monats
Zeitbereich

Adressspezifische Lager auswerten
 nicht gebuchte Lieferanten

Zeitbereich für den Bestellvorschlag kann frei festgelegt werden

Meine Firma
Verkauf
Einkauf

Beispiel einblenden

Beispiel: Zeitbereich eingrenzen (von ... bis)

Shop-Betreiber MAYER bekommt aus einem Shop Kundenbestellungen mit Lieferdatum erstellt und in die Software geladen. Jeden Mittwoch wird der Bestellvorschlag durchgeführt.

Der Shop-Betreiber geht beim Bestellvorschlag folgendermaßen vor:

- Es sollen **ausschließlich Kundenbestellungen berücksichtigt werden, deren Lieferdatum in der Folgewoche liegen**
- Bestellungen mit Lieferdatum dieser Woche (also Lieferdatum: Donnerstag/Freitag) werden nicht beim Lieferanten bestellt, da sie aus vorhandenen Lagerbestand bedient werden und somit nicht im Bestellvorschlag berücksichtigt werden

In diesem Beispiel befindet sich der Betreiber am Mittwoch, den 01.06.2022 (**KW 22**) in der Software und führt den Bestellvorschlag aus.

Folgende Vorgänge sind vorhanden:

- BK2200001 hat eine Position mit **5 Stück** und Lieferdatum Freitag, **03.06.2022** (also **KW 22**, diese soll nicht im Bestellvorschlag berücksichtigt werden, da aus vorhandenem Lagerbestand bedient wird ❌)

Nummer	Art	Datum	Anschrift	Vorgangsbezeichnung	Gesamt (Brutto)	Währ.	Buch.
BK2200001	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		119,00	€	
BK2200002	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		238,00	€	
BK2200003	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		357,00	€	

Position	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Auftragsnummer	Menge	Info	Lieferdatum
1.	1	Lachs		5		03.06.2022

- BK2200002 hat eine Position mit 10 Stück und Lieferdatum Mittwoch, **08.06.2022** (also **KW 23**, was die Folgewoche darstellt und beachtet werden soll ✅)

Nummer	Art	Datum	Anschrift	Vorgangsbezeichnung	Gesamt (Brutto)	Währ.	Buch.
BK2200001	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		119,00	€	
BK2200002	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		238,00	€	
BK2200003	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		357,00	€	

Position	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Auftragsnummer	Menge	Info	Lieferdatum
1.	1	Lachs		10		08.06.2022

- BK2200003 hat eine Position mit 15 Stück und Lieferdatum Dienstag, **14.06.2022** (also **KW 24**, diese soll nicht beachtet werden ❌)

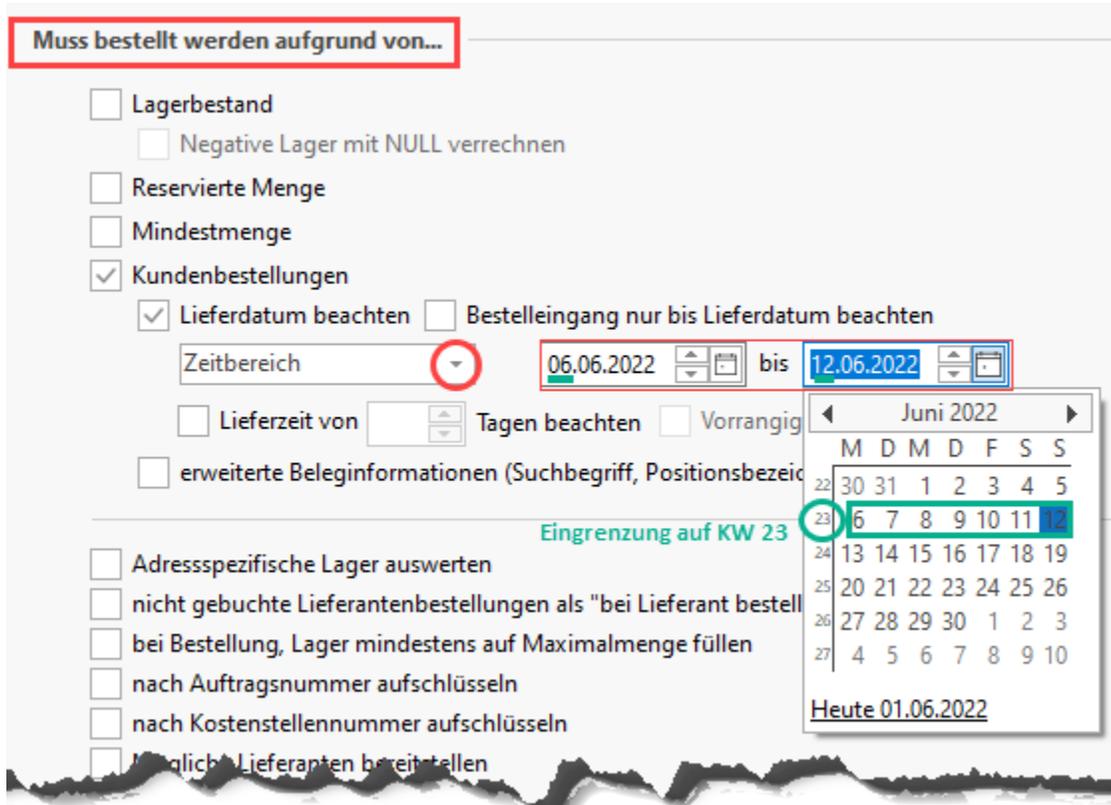
Nummer	Art	Datum	Anschrift	Vorgangsbezeichnung	Gesamt (Brutto)	Währ.	Buch.
BK2200001	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		119,00	€	
BK2200002	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		238,00	€	
BK2200003	Bestellung vom Kunden	02.06.2022	10000		357,00	€	

Position	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Auftragsnummer	Menge	Info	Lieferdatum
1.	1	Lachs		15		14.06.2022

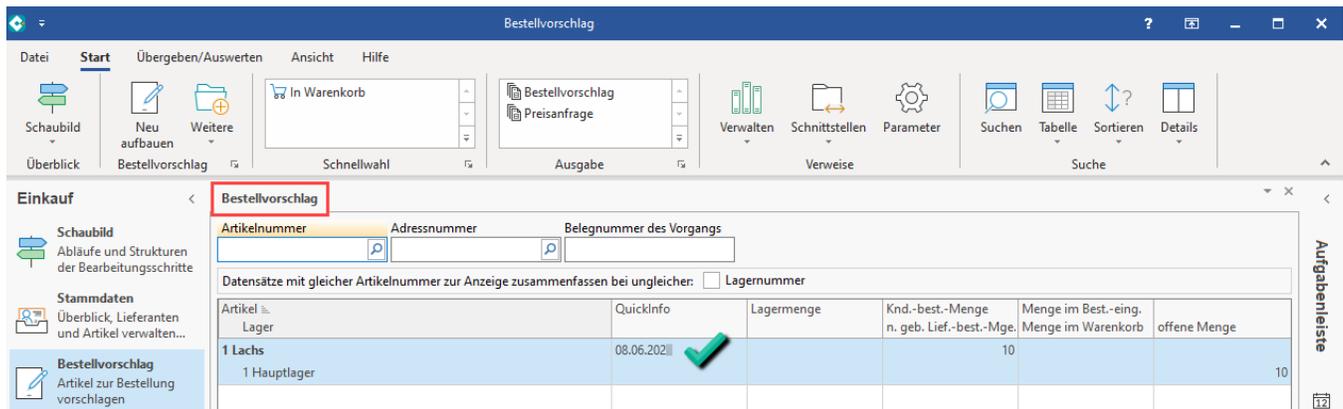
Vorgehen in der Software:

Im Bestellvorschlag besteht die Möglichkeit diesen nach **Kundenbestellungen** und einem **Zeitbereich** aufzubauen.

In diesem Beispiel sollen ausschließlich Bestellungen von **Kalenderwoche 23 (06.06.2022 - 12.06.2022)** berücksichtigt werden, im Beispiel also ausschließlich die **BK2200002 mit 10 Stück**. Grenzen Sie den Zeitbereich für Kundenbestellungen entsprechend ein und führen Sie den Aufbau des Bestellvorschlags durch.



Als Ergebnis werden nur Bestellvorschläge berücksichtigt, welche in Kalenderwoche **KW 23** fallen. Da **BK2200002** eine Position mit 10 Stück "Lachs" und Lieferdatum Mittwoch, **08.06.2022** hat, wird von den drei Vorgängen nur dieser im Bestellvorschlag berücksichtigt.



Kennzeichen Erweiterte Beleginformationen (Suchbegriff, Positionsbezeichnung,...) bereitstellen

Ende des Monats
 Lieferzeit von 10 Tagen beachten Vorrangig vom Standard-Lieferanten
 erweiterte Beleginformationen (Suchbegriff, Positionsbezeichnung, ...) bereitstellen

Durch Aktivierung dieses Kennzeichens erreichen Sie, dass der Text in der *Positionsbezeichnung* in den Bestellvorschlag, in den Warenkorb, in die Bestellung an den Lieferanten und in den Bestelleingang übernommen wird. Der Text in der Positionsbezeichnung muss allerdings in spitzen Klammern, z. B. <Text>, eingeschlossen sein. Außerdem kann das Feld nur bereitgestellt werden, wenn die Auftragsnummer der Vorgangsposition eindeutig (über die Prüfsumme) definiert wurde. Dazu muss der Buchungsparameter des Vorganges "Auftragsnummer der Position mit Prüfsumme aus Belegnummer und Vorgabetext vorbelegen" aktiviert und eine Auftragsnummer im Vorgang vergeben sein. (siehe auch [Kapitel "Individuelle Bezeichnungen bei gleichbleibender Artikelnummer"](#)).

Der *Suchbegriff* wird nur in den Bestellvorschlag übernommen und kann dort auch angezeigt werden.

Weitere Kennzeichen

- Adressspezifische Lager auswerten
- nicht gebuchte Lieferantenbestellungen als "bei Lieferant bestellt" werten
- bei Bestellung, Lager mindestens auf Maximalmenge füllen
- nach Auftragsnummer aufschlüsseln
- nach Kostenstellennummer aufschlüsseln
- Mögliche Lieferanten bereitstellen

Kennzeichen: Adressspezifische Lager auswerten

Das Aktivieren des Kennzeichens bewirkt, dass das Feld "AdrNr" sich für den Bestellvorschlag auf die Adressnummer des Lagers bezieht. Es handelt sich hierbei um jene Lager, die durch Eintrag einer Adressnummer im Lagerdatensatz unter "Lagerposition & Ort", einer Adresse zugeordnet wurden. Zur Zuordnung eines adress-spezifischen Lagers erhalten Sie in folgendem Hilfe-Bereich weitere Infos: [Lager-Datensatz - Register: "Position / Bestand"](#).



Ist das Kennzeichen: "Adressspezifische Lager auswerten" nicht aktiviert, werden adressspezifische Lager im Bestellvorschlag nicht angezeigt.

Kennzeichen: Nicht gebuchte Lieferantenbestellungen als "bei Lieferant bestellt" werten

Grundsätzlich gilt: Artikel, die bereits bestellt wurden (d.h. ein Datensatz im Register: "Bestelleingang" ist vorhanden), werden bei der Ermittlung der Bestellvorschlagsmengen nicht berücksichtigt.

Da der Eintrag in den Bestelleingang erst nach dem Buchen des Vorgangs "Bestellung an Lieferant" erfolgt, würden bereits erstellte, jedoch noch nicht gebuchte Lieferantenbestellungen nicht berücksichtigt werden können.

Um dies zu Umgehen, steht Ihnen diese Option zur Verfügung. Ihre Aktivierung bewirkt, dass auch Positionen in noch nicht gebuchten Lieferantenbestellungen zur Ermittlung der Bestellmengen herangezogen werden.

Kennzeichen: Bei Bestellung, Lager mindestens auf Maximalmenge füllen

Diese Einstellung bewirkt, dass die zum Erreichen der eingetragenen Maximalmenge des Lagers notwendige Bestellmenge vorgeschlagen wird.

Kennzeichen: Nach Auftragsnummer aufschlüsseln

Das Aktivieren dieser Option führt dazu, dass falls vorhanden Bestellvorschläge nach Auftragsnummer aufgeschlüsselt erstellt werden.

Beim Erfassen eines Vorgangs "Bestellung vom Kunden" z.B. kann die Auftragsnummer eingegeben werden und mit dem Aktivieren des Parameters "Lagerbestand mit Auftragsnummer buchen" (PARAMETER - VORGÄNGE UND ZWISCHENBELEGE - BUCHUNGSPARAMETER, Register: "Für das Buchen dieses Vorgangs") auch im System mitgeführt werden.



Kennzeichen: Nach Kostenstellennummer aufschlüsseln

Das Aktivieren dieser Option führt dazu, dass falls vorhanden Bestellvorschläge nach Kostenstellennummer aufgeschlüsselt erstellt werden.

Beim Erfassen eines Vorgangs "Bestellung vom Kunden" z.B. kann die Kostenstellennummer eingegeben werden und mit dem Aktivieren des entsprechenden Parameters auch im System mitgeführt werden.



Kennzeichen: Mögliche Lieferanten bereitstellen

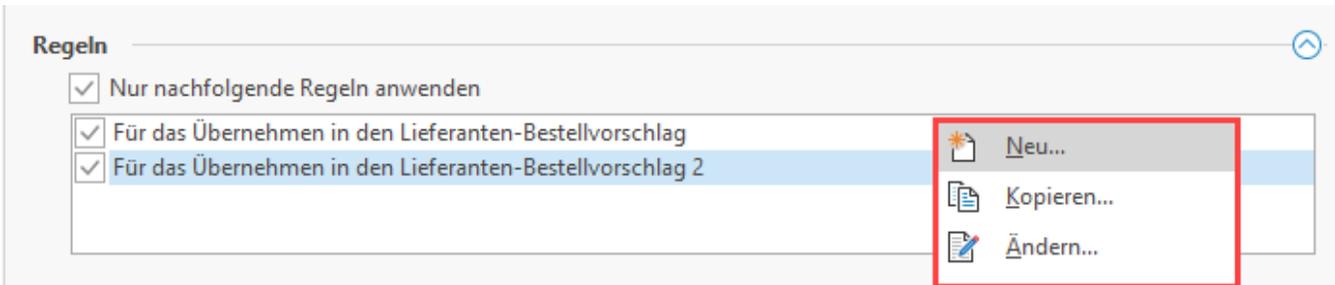
Im Bereich „Tabellenansicht für Bestellvorschlag bearbeiten“ können Sie über die Schaltfläche „Gestalten“ die Variable „**Mögliche Lieferanten [MoeglLief]**“ in Ihre aktuelle Tabellenansicht einbinden. Über das Suchfeld „Mögliche Lieferanten“ können Sie alternativen Lieferanten finden. Möchten Sie Ihre Bestellung bei einem anderen Lieferanten tätigen, muss die Adressnummer im Suchfeld hinterlegt sein. Im Anschluss kann die Auswahl in den Warenkorb übernommen werden.

Regeln

Kennzeichen: Nur nachfolgende Regeln anwenden

Hier können verfügbare und aktive Regeln für den Bestellvorschlag eingegrenzt werden. Verfügbare Regeln für den Bestellvorschlag sind Regeln mit der Auswertungsposition: "Für das Übernehmen in den Lieferanten-Bestellvorschlag".

Über die rechte Maustaste ist u. a. die Neuanlage von Regeln dieser Auswertungsposition möglich.



Werden hier Eingrenzungen vorgenommen, werden nicht sämtliche Regeln auf jedes Bestellvorschlags-Schema angewandt. Nimmt man hier keine Eingrenzung vor, werden alle Regeln angewandt.



Schaltflächen: Aufbauen / Zurücksetzen



Schaltfläche: Aufbauen

Mit der Schaltfläche: AUFBAUEN beginnen Sie die Berechnung der Vorschlagsmengen aufgrund der zuvor aktivierten Optionen.

Schaltfläche: Zurücksetzen

Mit der Schaltfläche: ZURÜCKSETZEN verwerfen Sie die aktivierten Optionen und setzen sie auf die in den Parametern vorgegebenen Einstellungen zurück.

Weitere Themen

- Schemen-Auswahl für Bestellvorschlag
- Anzeige der Bestellvorschläge
- Bestellvorschlag: Preisanfrage auslösen
- Detail-Ansichten des Bestellvorschlages
- Übernahme der Daten in den Warenkorb
 - Mehrere Datensätze gleichzeitig in Warenkorb übernehmen
- Individuelle Bezeichnungen bei gleichbleibender Artikelnummer für Lieferanten-Bestellvorschlag
 - Einsatzbereich
 - Beispiel Szenario
 - Parameter-Einstellungen
 - Kennzeichen: Erweiterte Beleginformationen / Nach Auftragsnummer aufschlüsseln (Bestellvorschlag)
 - Felder für Tabellenansichten
 - Regeln für Warenkorb
 - Lagerzugang (Lieferanten-Bestellvorschlag)
- Automatisches Exportieren des Bestellvorschlags